

Fresh X – der Kurs – Kirche²

Träger

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und Bistum Hildesheim

Kontext: Geschichte, Vorbilder, Netzwerk

Seit den 90er Jahren entstehen in der Church of England neue kirchliche Kristallisationspunkte, die unter dem Begriff »fresh expression of church« zusammengefasst werden. Diese »neuen Ausdrucksformen« wenden sich vor allem an Menschen, die innerhalb der herkömmlichen kirchlichen Strukturen kaum oder gar nicht mit dem Evangelium in den Kontakt kommen. Mit ihnen werden in ihrer jeweiligen Lebenswelt authentische Formen der Spiritualität und der Gemeinschaft entwickelt. Die Kirche präsentiert sich damit in einer willkommenen Vielfalt kirchlicher Orte, einer »mixed economy«: Neben der parochialen Struktur gibt es ein Netzwerk von unterschiedlichen Gemeinschaften, die sich aufgrund vielfältiger Aspekte zusammensetzen (Milieu, Arbeitsplatz, Freizeitorte, andere Bindungen wie Kindergarten- oder Altenheimzugehörigkeit, usw.). Grundlegend für diesen Ansatz, Kirche neu zu denken, ist ein wiederentdecktes Missionsverständnis, das Kirche auf den Weg in die unterschiedlichen Lebenswelten hinein über die bestehenden Strukturen hinaus aufbrechen lässt. Die konkrete Struktur der Kirche wird von ihrer Sendung her formatiert - die Anglikaner nennen dies »mission shaped church«.

Seit 15 Jahren findet in der Church of England dazu eine Weiterbildungsmaßnahme statt, an der bislang über 3000 Personen teilgenommen haben. Sie unterstützt Menschen, die sich auf die Suche nach diesen neuen Formen von Gemeinde machen wollen. Unter dem Namen *mission shaped ministry* werden »Ecclesiopreneure« begleitet, die neue Ausdrucksformen ins Leben rufen.

Der ökumenische Kongress Kirche² im Februar diesen Jahres befasste sich mit dieser Thematik aus der deutschen Perspektive: Wie kann hier eine Kirche der Zukunft aussehen und was können wir von den Erfahrungen der Church of England lernen? Über 1350 Menschen teilten Ideen, Visionen und Erfahrungen und verwandelten das Convention Center in Hannover ein kleines, ökumenisches Laboratorium für die Zukunft der Kirche.

Der Kurs nimmt diese Dynamik auf: In Anlehnung an das Vorbild aus England und im Kontakt mit anderen Netzwerkpartnern will Fresh X – der Kurs eine »ökumenische Lerngemeinschaft Kirche« bilden. Gemeinsam wollen wir neue Kristallisationspunkte in Landeskirche und Bistum entstehen lassen und die Chancen einer Mixed Economy entdecken.

Die Initiatoren des Kurses sind beteiligt am runden Tisch deutschsprachiger Fresh-X Initiativen. (<http://freshexpressions.de>)

Inhalte

Der Kurs orientiert sich an dem englischen Vorbild »mission shaped ministry« und der Frage danach, wie eine fresh expression beginnen, wie sie gestaltet und gefördert werden kann. Er fragt nach den Grundzügen christlicher Sendung und sensibilisiert für das doppelte Hören: auf Gottes Wort und den eigenen Kontext.

Ausgangspunkte des Lernens sind unter anderem: Kontexte wahrnehmen, Sozialräume erkunden, Mission verstehen, Werte betrachten, Kirche und Gemeinde verstehen, Kultur der Nachfolge pflegen, Spiritualität leben, Teams bilden und leiten, Evangelium und Kultur in Einklang bringen, Vision und Berufung erfahren und leben.

Methoden

In einer Ökumenischen Lerngemeinschaft will der Kurs neue Ausdrucksformen von Kirche ins Leben rufen. Dabei lassen sich verschiedene Herangehensweisen nutzen:

- Gebet, geistliches Coaching, praktizierte Spiritualität
- Gemeinsames Lernen im Café-Stil mit Gruppenaufgaben, Praxis-Transfer
- Mit Fallbeispielen und Praktikern aus Fresh X-Projekten aus England und Deutschland
- Biblisch-theologische Grundlagen und Analyse des eigenen Kontextes
- Video-Clips und Kursordner für die weitere Bearbeitung und zur Multiplikation im eigenen Kontext

Daten und Termine

Infotag am **14.6.2014** (Stephansstift Hannover)

Kurstermine (inklusive Übernachtungsmöglichkeiten in den Bildungshäusern)

- **10.-11.10.2014** Kurswochenende 1 (Stephansstift Hannover)
- **07.-08.11.2014** Kurswochenende 2 (Niels-Stensen-Haus Lilienthal-Worphausen)
- **16.-17.01.2015** Kurswochenende 3 (Priesterseminar Hildesheim)
- **20.-21.03.2015** Kurswochenende 4 (HVHS Hermannsburg)
- **08.-09.05.2015** Kurswochenende 5 (Lutherheim Springe)
- **17.-18.07.2015** Kurswochenende 6 (Michaeliskloster Hildesheim)

Jeweils von Freitag 18 Uhr (mit dem Abendessen) bis Samstag 18 Uhr (ohne Abendessen)

- Dazu kommen (sofern es möglich ist!) regionale Treffen jeweils vor Ort zur gegenseitigen Begleitung und Beratung

Die Teilnahme an allen Seminarwochenenden ist erwünscht, Ausnahmen sind möglich. In Absprache besteht auch die Möglichkeit, sich die einzelnen Termine im Rahmen eines Teams aufzuteilen, so dass dann vor Ort die Schritte miteinander umgesetzt werden.

Kosten

275,- € für Angehörige der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und des Bistum Hildesheim, da die beiden Träger die Kosten zur Hälfte übernehmen.
550,- € für Andere.

Hierbei beinhaltet sind Kursmaterialien und -gebühren, Übernachtung und Verpflegung.

Förderung

Es besteht die Möglichkeit weitere Fördergelder zu beantragen, in Gemeinden, Kirchenkreisen, Diözesen. Fast überall gibt es entsprechende Fördertöpfe für die Weiterbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen. Bitte erkundigen Sie sich dafür bei sich vor Ort - wir helfen gerne mit entsprechenden Bescheinigungen weiter. Der Kurs ist von der Hannoverschen Landeskirche offiziell als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

Teilnehmerzahl

ca. 25 Teilnehmer

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche, gerne auch Teams vor allem in ökumenischer Besetzung, die neue Formen von Kirche ausprobieren möchten und dafür die Unterstützung und Begleitung einer ökumenischen Lerngemeinschaft suchen.

Kontakt:

www.kirchehochzwei.de
hallo@kirchehochzwei.de
twitter.com/kirchehoch2
facebook.com/kirchehochzwei